

## ■ SmartGate GSM Gateway (Fremdhersteller)

Version: 1.0 Stand: April 2007

Telecom Behnke GmbH  
Gewerbepark „An der Autobahn“  
Robert-Jungk-Straße 3  
66459 Kirkel  
Deutschland / Germany

Info-Hotline: +49 (0) 6841 / 8177-700  
Service-Hotline: +49 (0) 6841 / 8177-777

Internet: [www.behnke-online.de](http://www.behnke-online.de)  
E-Mail: [info@behnke-online.de](mailto:info@behnke-online.de)

Irrtümer und Änderungen vorbehalten.



# Kurzanleitung

## BESSER DURCH GUTEN SERVICE

### Info-Hotline

Ausführliche Informationen zu Produkten, Projekten und unseren Dienstleistungen:  
**+49 (0) 68 41 / 81 77-700**

### 24 h Service-Hotline

Sie brauchen Hilfe? Wir sind 24 Stunden für Sie da, beraten Sie in allen technischen Fragen und geben Starthilfen:  
**+49 (0) 68 41 / 81 77-777**

### Reparatur-Kit-Service (per Fax)

Ein Teil muß nach Rücksprache mit der 24 h Service-Hotline ausgetauscht werden? Sie erhalten den Vordruck „Reparatur-Kit“, diesen ausfüllen und an uns zurückfaxen:  
**+49 (0) 68 41 / 81 77-750**


### Telecom Behnke GmbH

Gewerbepark „An der Autobahn“  
Robert-Jungk-Straße 3  
66459 Kirkel

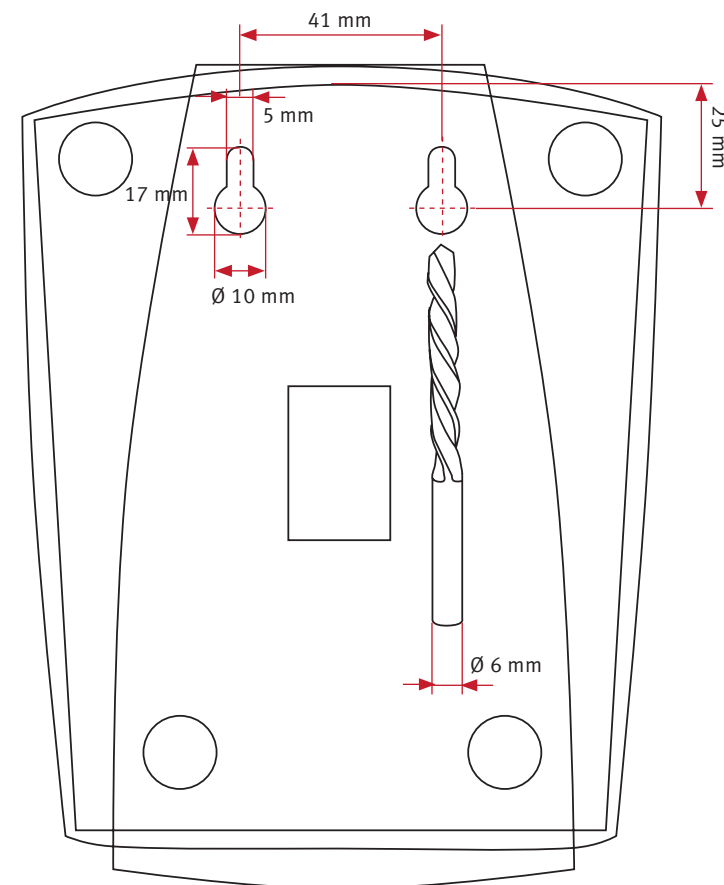
### Internet- und E-Mail-Adresse

[www.behnke-online.de](http://www.behnke-online.de)  
[info@behnke-online.de](mailto:info@behnke-online.de)

## VERTRIEB IN EUROPA

 Informieren Sie sich bitte direkt bei dem für Ihr Land zuständigen **Vertriebspartner**. Informationsmaterial liegt in den Sprachen Deutsch, Französisch, Niederländisch und zum Teil in Englisch vor.

Alle europäischen Vertriebspartner unter:  
**[www.behnke-online.de](http://www.behnke-online.de)**



### Telefonanrufe - Gateway für interne PBX-Leitung

Zum Umschalten des SmartGates vom DialThru-Gateway auf das Gateway für die interne PBX-Leitung braucht nur ein Parameter eingestellt zu werden. Diesen finden Sie auf der Seite mit der FXO-Routing-Tabelle.

- ▶ Anrufe vom FXO-Port werden zum GSM-Netz geleitet.
- ▶ Wenn eingehende Anrufe vom GSM-Netz zum FXO-Port zurückgeleitet werden müssen, ist es außerdem erforderlich, die Reihe "Anderer CLI" in der GSM-Routing-Tabelle zu programmieren. (Wenn das SmartGate eingehende GSM-Anrufe gemäß CLI weiterleiten soll, nach Bedarf die Reihen in der GSM-Routing-Tabelle ausfüllen.)

### Anzeigelämpchen

Stromversorgung

- ▶ Die Lampe ist an, wenn das SmartGate eingeschaltet ist.

### GSM-Netz

- ▶ Die Lampe ist an. = in GSM registriert
- ▶ Die Lampe blinkt einmal pro Sekunde. = nicht registriert, SIM-Karte eingelegt.
- ▶ Die Lampe blinkt einmal in drei Sekunden = nicht registriert, SIM-Karte nicht eingelegt.
- ▶ Die Lampe blinkt schnell 4 / 8 Mal. = PIN / PUK eingeben

### Telefonleitung

- ▶ Die Lampe ist aus. = Standby-Betrieb

### Orange für FXS-Port:

- ▶ Blinkt schnell = Leitung abgehoben oder es klingelt
- ▶ Die Lampe ist an = Anruf FXS - GSM
- ▶ Die Lampe blinkt einmal in drei Sekunden = Datenverbindung läuft

### Grün für FXO-Port:

- ▶ Blinkt schnell = Leitung abgehoben oder es klingelt
- ▶ Die Lampe ist an = Anruf FXO - GSM Abwechselnd orange und grün:
- ▶ Schnell = Klingeln vom FXO ist mit dem FXS-Port verbunden
- ▶ Langsam = Anruf FXS - FXO

Der Hersteller, 2N TELEKOMUNIKACE a.s., erklärt hiermit, dass das Gerät 2N SmartGate den wesentlichen Vorgaben und anderen Bestimmungen der Richtlinie 1999 / 5 / EG entspricht. Die Konformitätserklärung finden Sie auf der CD-ROM und auf der Website [www.2n.cz](http://www.2n.cz).

## 2N SMARTGATE GSM GATEWAY

Drahtlose Module von Siemens eingebettet

- ▶ Enorme Kosteneinsparung
- ▶ Gateway mit DialThru-Technik und Follow-me-Funktion
- ▶ Sprach-, Daten-, SMS- und PC-FAX-Übertragung
- ▶ FXS- und FXO-Ports für PBX oder Telefone
- ▶ FSK-CLIP

## SMARTGATE – SCHNELLSTART

Lesen Sie die Bedienungsanleitung auf der CD-ROM gründlich durch und machen sich mit allen Funktionen des Geräts vertraut.

## SICHERHEITSVORKEHRUNGEN

- ▶ Das SmartGate zur Vermeidung von Störungen nicht in der Nähe von medizinischen Apparaten einschalten. Der Mindestabstand zwischen der Antenne und Schrittmachern sollte 0,5 m betragen.
- ▶ Das SmartGate nicht im Flugzeug einschalten.
- ▶ Das SmartGate nicht in der Nähe von Tankstellen, chemischen Anlagen oder Standorten, an denen explosive Stoffe verwendet werden, einschalten.
- ▶ Verbote für den Einsatz von Mobiltelefonen aufgrund der von ihnen ausgehenden HF-Strahlung gelten auch für das SmartGate.

- ▶ Das SmartGate kann den Betrieb von Fernsehgeräten, Radios und PC stören.

- ▶ Achtung! Das SmartGate enthält Komponenten, die von kleinen Kindern verschluckt werden können (SIM-Karte, Antenne usw.)

- ▶ Der auf dem Stromadapter angegebene Spannungswert darf nicht überschritten werden. Wenn Sie das SmartGate an eine andere Stromversorgungsquelle anschließen, darauf achten, dass der Spannungswert innerhalb des zulässigen Bereichs liegt.

- ▶ Wenn das SmartGate ausrangiert werden soll, muss es nach den geltenden Vorschriften entsorgt werden.

## LIEFERUMFANG

- ▶ SmartGate - 1 Stück
- ▶ Antenne für Direktanschluss - 1 Stück
- ▶ Antenne mit Koaxialkabel - 1 Stück
- ▶ Stromadapter - 1 Stück
- ▶ Telefonkabel - 2 Stück
- ▶ Serielles PC-Anschlusskabel - 1 Stück
- ▶ Dübel - 2 Stück
- ▶ Schrauben - 2 Stück
- ▶ Software und Bedienungsanleitung auf CD-ROM - 1 Stück
- ▶ Schnellstartanleitung und Montageschablone - 1 Stück

## GRUNDFUNKTIONEN

- ▶ Hauptzweck des SmartGates ist es, Sprache zwischen einem GSM-Netz und angeschlossenen Telekommunikationsgeräten zu übertragen.
- ▶ In Verbindung mit einem PC können Datenverbindungen (GPRS, CSD), Faxverbindungen (PC-FAX) und Sende- / Empfangsverbindungen für SMS hergestellt werden.
- ▶ Mit dem SMS-Sendeeingang können SMS zu einer vorprogrammierten Nummer gesendet werden.

### Richtige Lage

- ▶ Das SmartGate ist für senkrechte Montage in Aufhängerlöchern bestimmt (Montageschablone verwenden). Diese Position ist für den GSM-Signalempfang am besten.
- ▶ Das SmartGate unter Berücksichtigung einer guten GSM-Signalstärke installieren.
- ▶ Das SmartGate wegen möglicher Störstrahlung (elektromagnetischer Interferenz) außerhalb der Reichweite empfindlicher Geräte und Menschen anordnen.
- ▶ Das SmartGate ist für den Einsatz in Gebäuden bestimmt. Das SmartGate nicht in der Nähe von Heizquellen oder an Stellen, die direkter Sonneneinstrahlung ausgesetzt sind, installieren. Das SmartGate vor Regen fließendem Wasser und Feuchtigkeit sowie aggressiven Gasen, Säuredämpfen, Lösungsmitteln usw. schützen.

### Ext. Antennenanschluss

Die Antenne in den SMA-Antennenstecker schrauben. Antennenstecker vorsichtig mit der Hand festziehen. Auf keinen Fall einen Schraubenschlüssel verwenden! Bei schlechtem GSM-Signal oder im Falle von Störungen (Interferenzen) die Antenne mit dem Koaxialkabel verwenden.

### Einlegen der SIM-Karte

Den SIM-Kartenhalter hinten am SmartGate öffnen, SIM-Karte einlegen und den Halter wieder ordnungsgemäß schließen. Bevor Sie die SIM-Karte in das SmartGate einlegen, mit Ihrem Handy den gewünschten GSM-Provider und SIM-Kartendienste wie Rufweiterleitung, Rufsperrung, bevorzugte Netze, SMS-Zentrale usw. wählen.

### Anschluss an Telefonleitungen


Ein Gerät mit FXO-Port (Standardtelefonapparat, Anrufbeantworter, PBX-CO-Leitung o.ä.) an den FXS-Port (Telefonsymbol) am SmartGate anschließen. An den FXO-Port am SmartGate (durchgestrichenes Telefonsymbol) ein Gerät mit FXS-Port (interne PBX-Leitung) anschließen. Das SmartGate verfügt über FSK am FXS-Port über eine CLIP-Funktion. Dadurch ist es vorteilhaft, ein Endgerät mit CLI-Anzeigemöglichkeit anzuschließen.


### Anschluss an die Stromversorgung

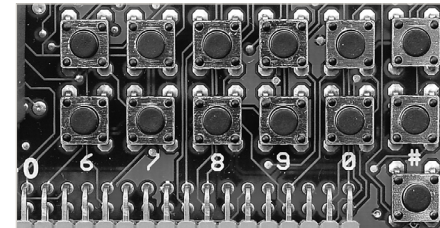
Das SmartGate wird mit 10 bis 16 V DC gespeist. Wenn eine andere Stromversorgungsquelle als der mitgelieferte Stromadapter verwendet wird, müssen Spannungsbereich und Polarität den Angaben auf dem SmartGate-Stromadapter entsprechen. Damit das

GSM-Modul nicht beschädigt wird, den Strom erst einschalten, wenn die Antenne an das SmartGate angeschlossen ist.

### PIN-Schutz der SIM-Karte

1. Telefon abnehmen. Es ertönt der PIN-Ton:  
---- ---- ----
2. Über DTMF den PIN eingeben, und zur Bestätigung die Sterntaste  drücken. Zum Löschen einer falschen PIN das Telefon einhängen.

Erläuterung: An der Elektronik des Behnke-Telefons, mit Hilfe der Konfigurationstastatur, die Taste  drücken und dann den PIN-Code der SIM-Karte eingeben.



3. Wenn nach einer Weile (einige Sekunden) das Besetzt-Zeichen ertönt, haben Sie die PIN richtig eingegeben. Beim nächsten Einschalten wird die PIN automatisch eingegeben.
4. Ist nach einer Weile wieder der PIN-Ton zu hören, haben Sie eine falsche PIN eingegeben. Die PIN erneut eingeben.
5. Ist nach einer Weile der PUK-Ton zu hören, haben Sie eine falsche PIN eingegeben und die SIM-Karte ist gesperrt. Mit dem Mobiltelefon können Sie die SIM-Karte wieder entsperren.

## TELEFONANRUF - DIALTHRU-GATEWAY

### Grundfunktionsweise des SmartGates:

- ▶ Anrufe vom FXS-Port werden zum GSM-Netz geleitet.
- ▶ Bei eingehenden Anrufen vom GSM-Netz klingelt es am FXS-Port.
- ▶ Klingelt es bei eingehenden Anrufen am FXO-Port, sind beide analogen Schnittstellen am SmartGate miteinander verbunden. Das Klingeln wird zum FXS-Port geleitet, und das FXO-FXS-Gespräch ist aufgebaut.

Für fortgeschrittene Rufumleitung (Routing) müssen Sie Routing-Tabellen programmieren. Einige lokale Händler nehmen bereits eine in Ihrem Land übliche Vorprogrammierung der Tabellen vor.

- ▶ Das SmartGate kann Anrufe entsprechend der Vorwahlnummer umleiten. Anrufe vom FXS-Port können nicht nur zum GSM-Netz geleitet werden, sondern auch zum FXO-Port. Dafür muss eine FXS-Routing-Tabelle programmiert werden.
- ▶ Follow-me ist eine neue nützliche Funktion unserer Gateways. Wenn diese Funktion aktiviert ist und es bei einem eingehenden Anruf am FXO-Port klingelt, leitet das SmartGate diesen Anruf zum FXS-Port weiter und baut gleichzeitig einen Anruf im GSM-Netz auf. Sie können den Anruf auf der analogen Leitung ebenso wie auf Ihrem Handy empfangen.